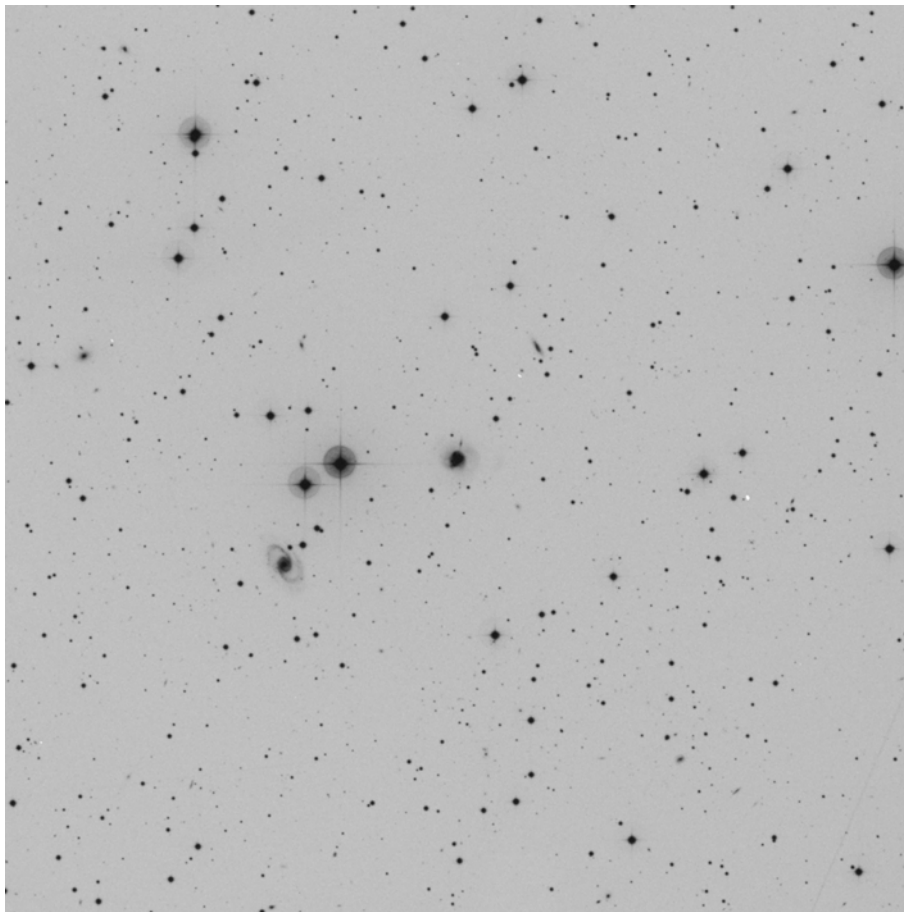


# **Verborgene Deep Sky Schätze**

**DSM 2015**



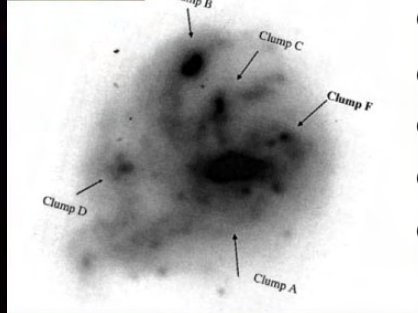
# NGC 7673 in Pegasus



30x30 blue



HST



ground-based  
WIYN telescope (3,5m)  
R-band image

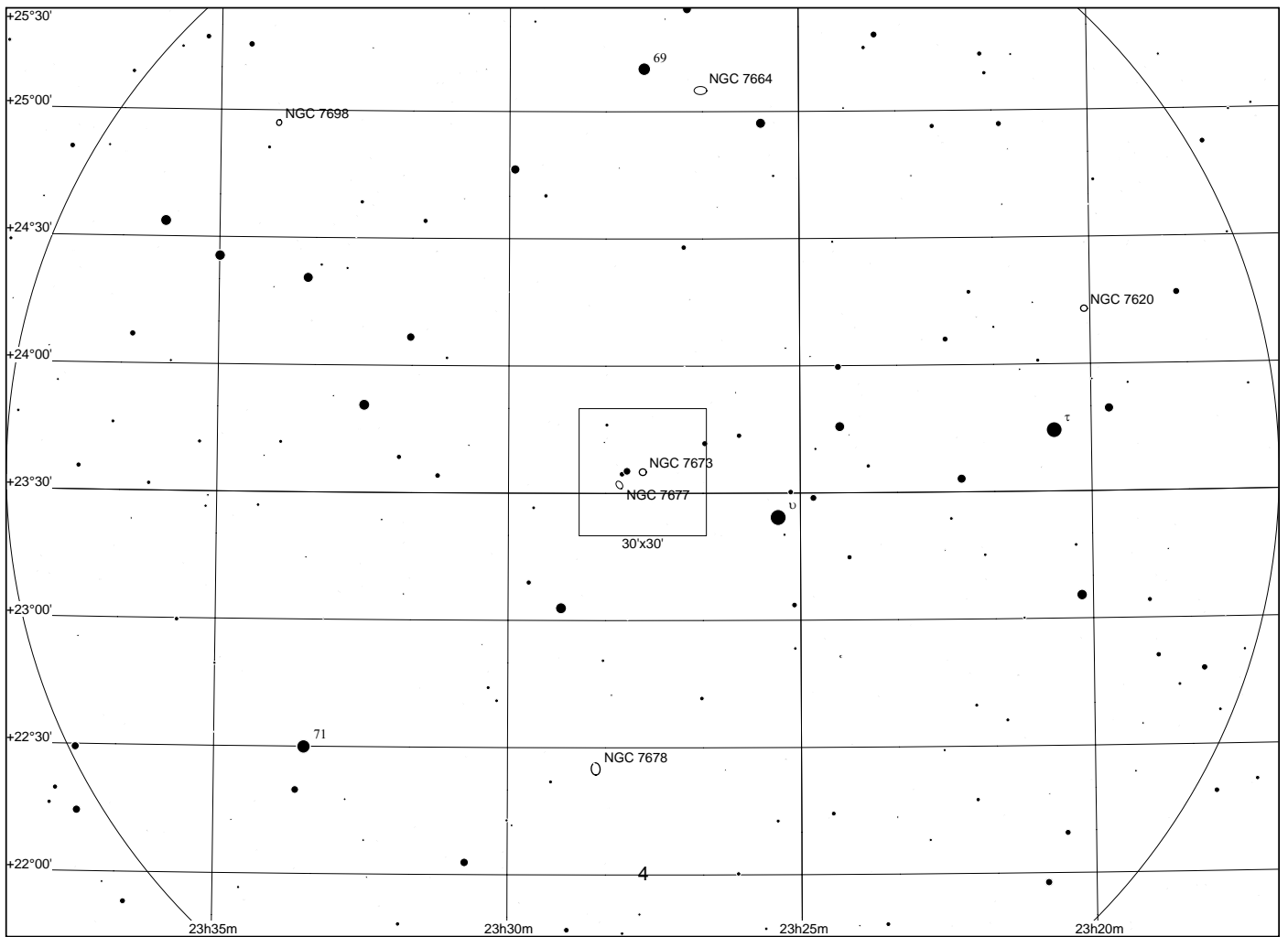
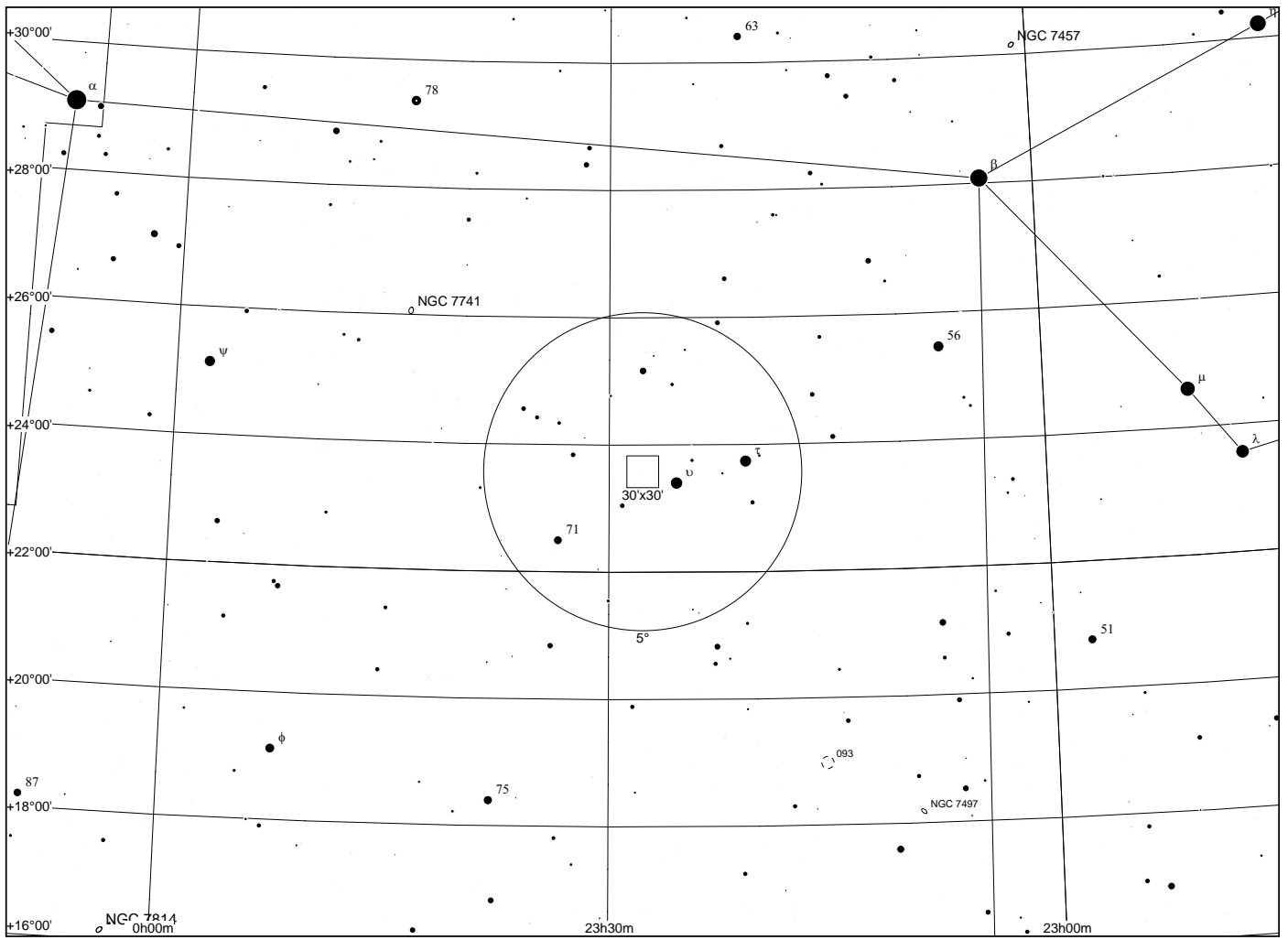
- Clump A(Kerngebiet)**
- Clump B 15,81 mag**
- Clump C 16,48 mag**
- Clump D 17,31 mag**
- Clump F SSC 14,00 mag**

	other	RA	Dek	comments
<b>NGC 7673</b>		23 27 41.02	+23 35 20.5	Starburstgalaxy

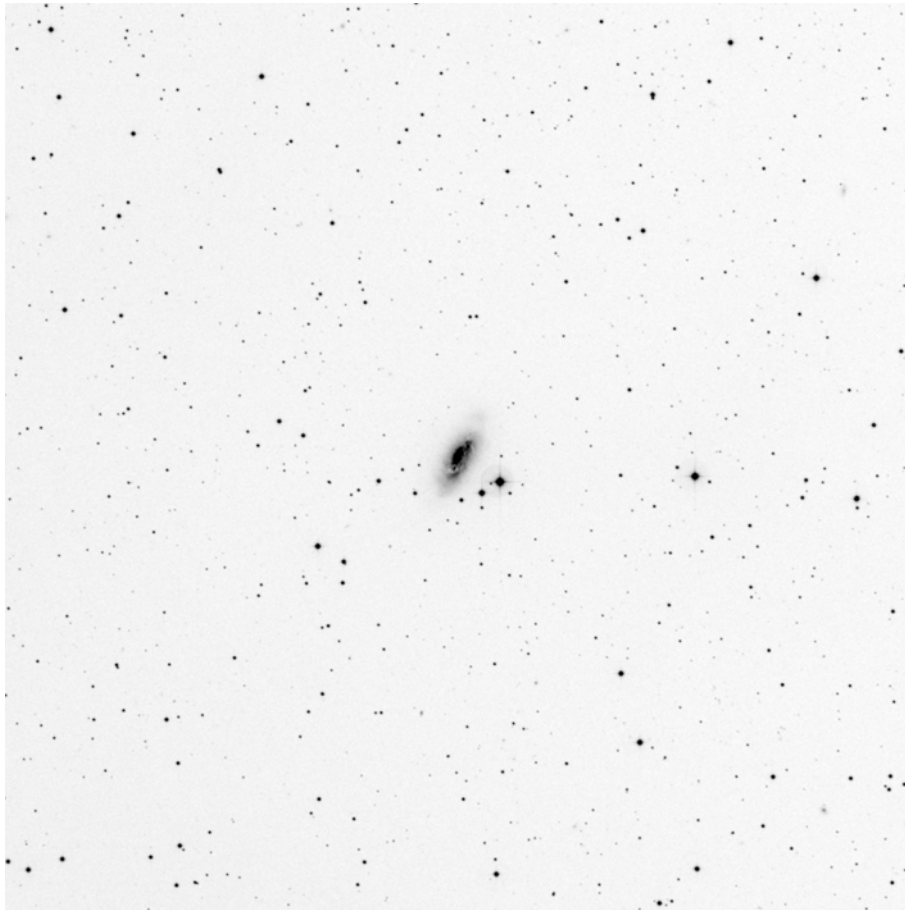
Sternentstehungsgebiete liegen auf der Spiralarme von NGC 7673 und so betonen seiner etwas zerlumpte Aussehen. Die jüngsten blauen Sterne in NGC 7673 strahlen mit intensiver UV-Strahlung. Jeder Sternhaufen strahlt 100mal mehr UV-Licht als der berühmten Tarantula Nebula (30 Doradus), der größten Sternentstehungsregion, der in der lokalen Gruppe von Galaxien bekannt ist. Die Galaxien im Hintergrund sind weiter entfernt und erscheinen daher rötlich, aufgrund ihrer höheren Rotverschiebungen, ein Effekt durch die Ausdehnung des Universums verursacht wird.

Entdeckt wurde die Galaxie 1864 von Albert Marth im Sternbild Pegasus. Die Visuelle Helligkeit liegt bei 12,5 mag und die Flächenhelligkeit bei 12,8 mag/arcmin<sup>2</sup>.

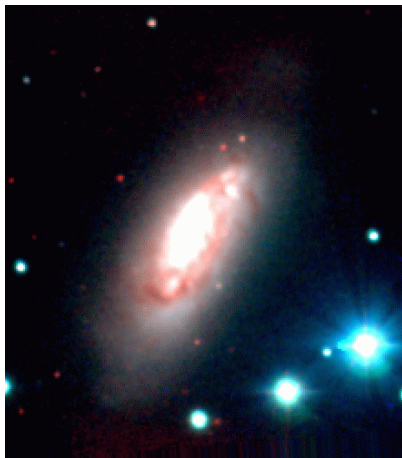
Beste Beobachtungszeit: Sept. – Nov. Uranometria 200: S. 169/ Deep Sky Atlas: S. 28, 40



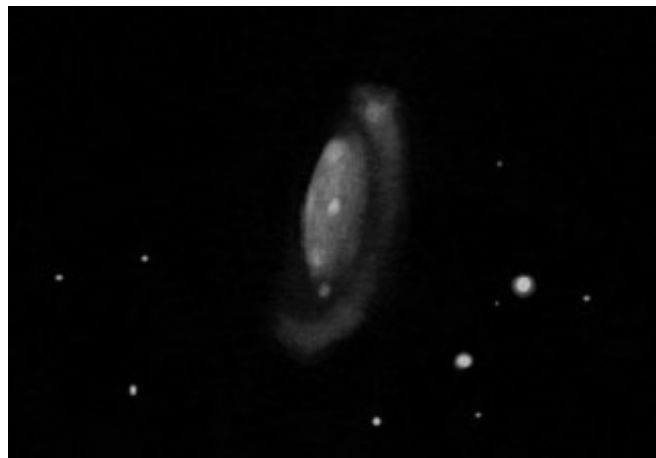
## NGC 972 in Aries



30x30 blue



HST



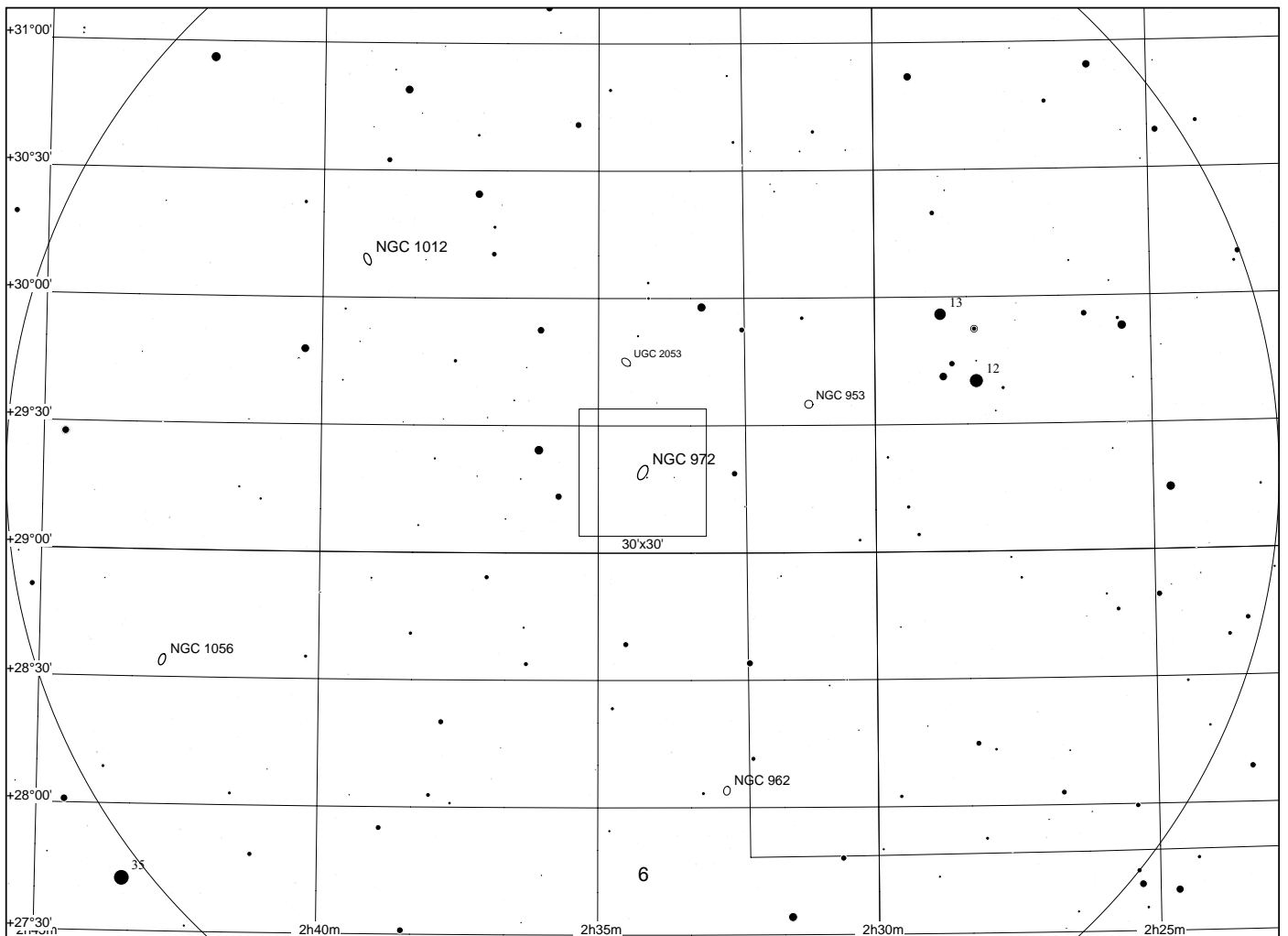
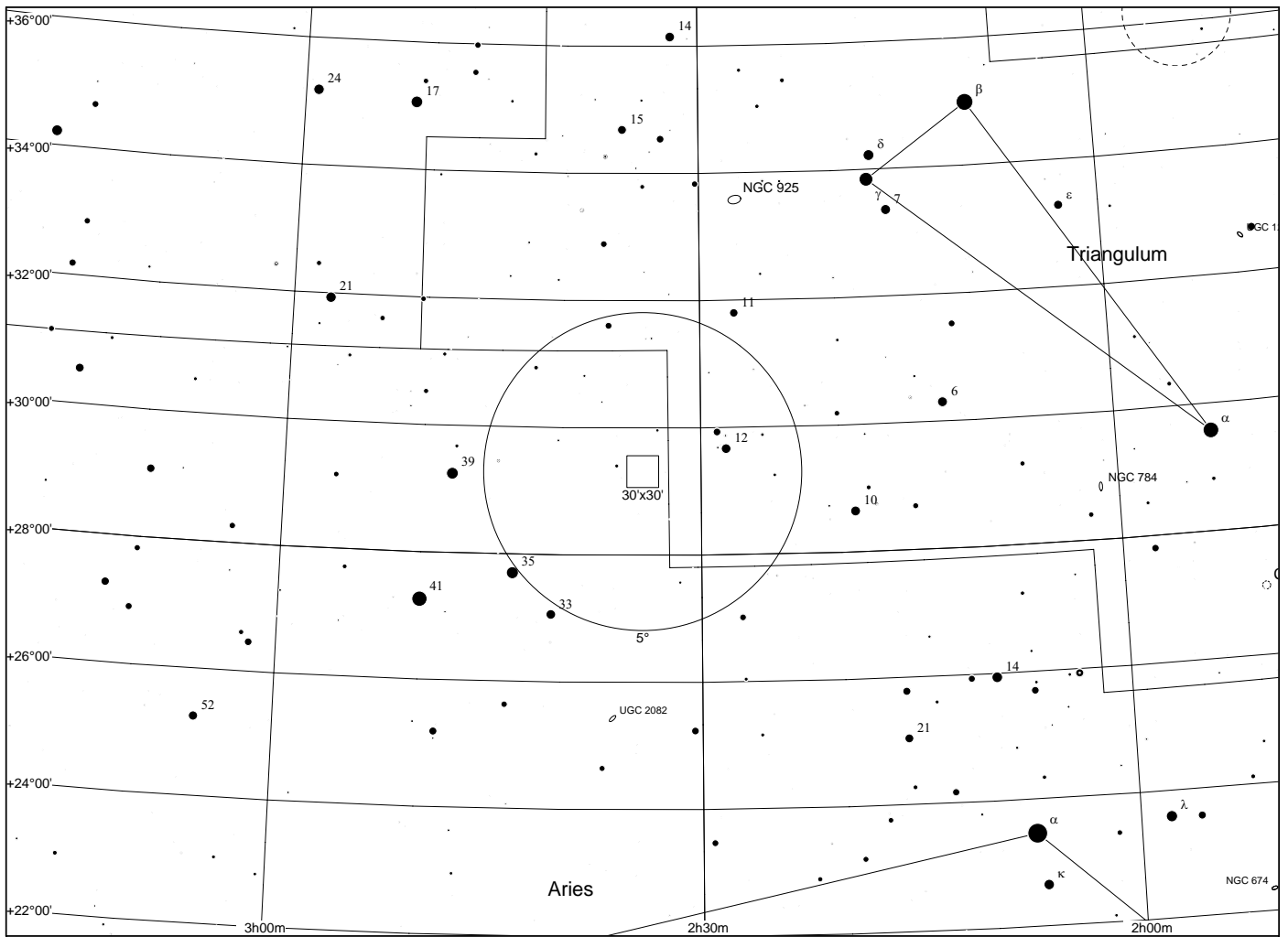
Uwe Glahn, 27"

	other	RA	Dek	comments
<b>NGC 972</b>		02 34 13.38	+29 18 40.6	Starburstgalaxy

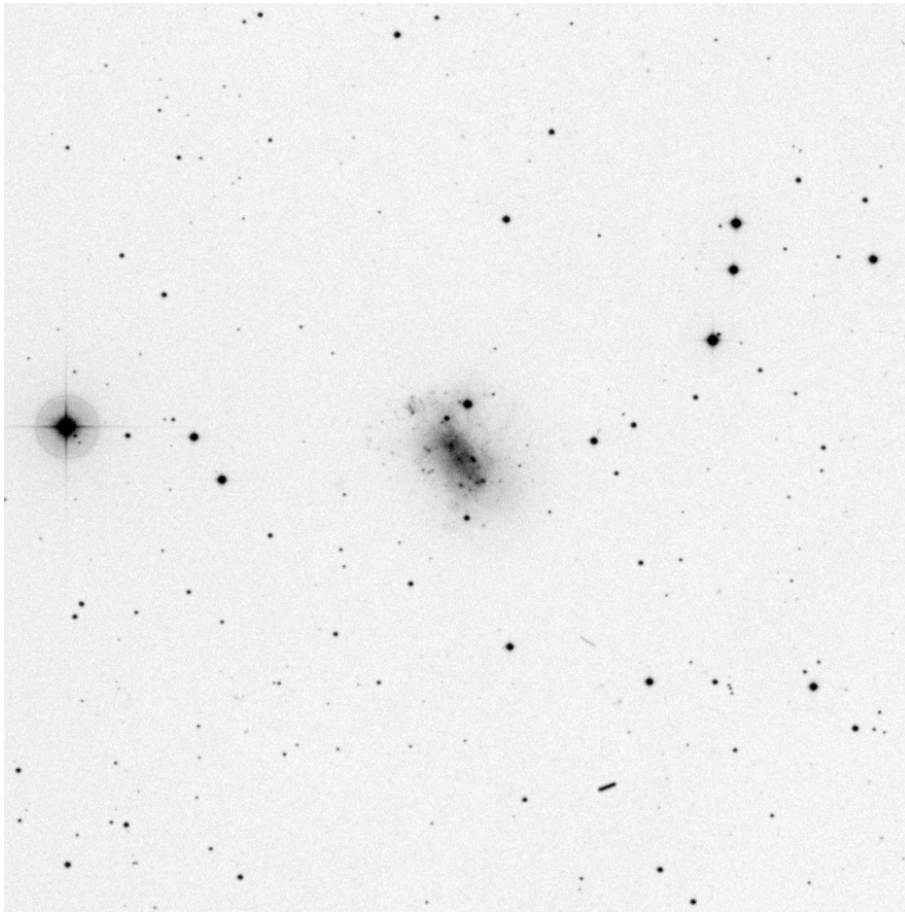
Die off-planare Natur des Sternentstehungsringes, der ungewöhnlich hohe Anteil (30%) der Gesamtmasse in molekularer Form, das Vorhandensein einer Kernstarbursts und die Asymmetrie der Spiralarme sind wahrscheinlich das Ergebnis einer Fusion mit einer gasreichen Begleitgalaxie. Das auffälligste Merkmal auf den Bildern im optischen Spektralbereich ist ein Staubband vom Südosten in den Nordwesten.

Entdeckt wurde die Galaxie 1784 von William Herschel im Sternbild Aries. Die visuelle Helligkeit liegt bei 11,3mag. Die Flächenhelligkeit wird bei 13,0 mag/arcmin<sup>2</sup> angegeben. Die Winkelausdehnung ist bei 3,3' × 1,7'.

Beste Beobachtungszeit: Sept. – Nov. Uranometria 2000: S. 93/ Deep Sky Atlas: S. 38



## NGC 1156 in Aries



15x15 blue



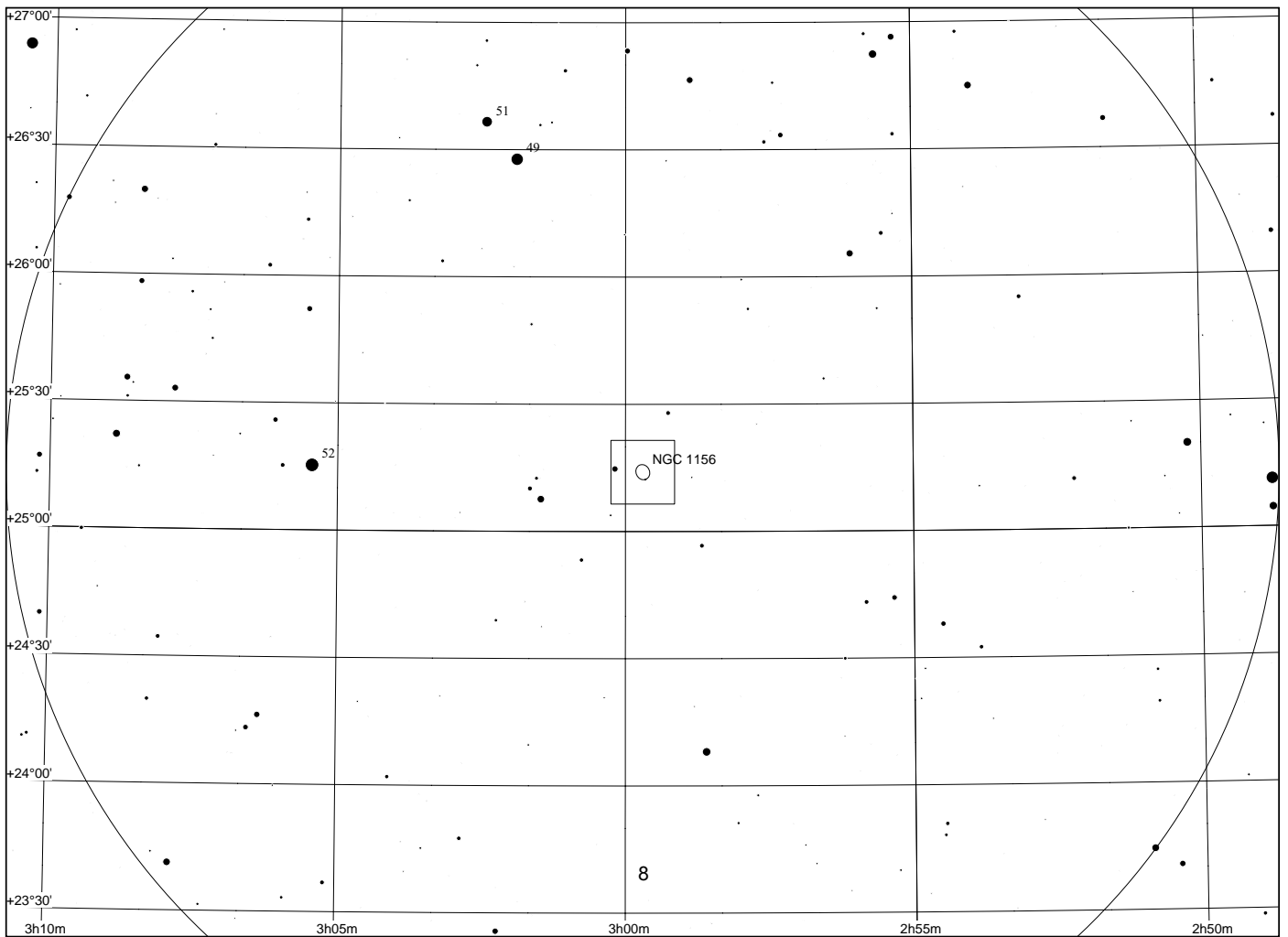
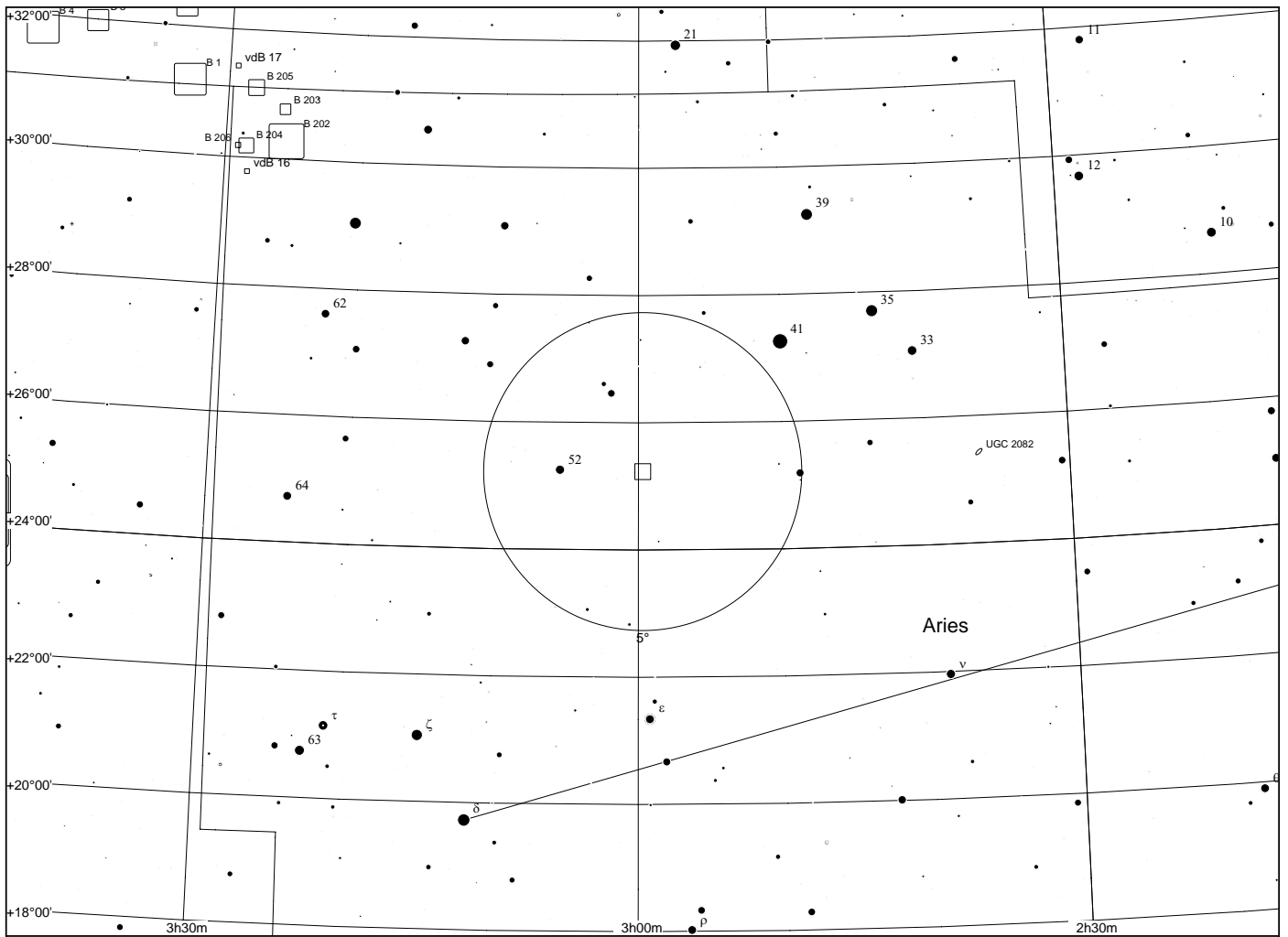
HST

	other	RA	Dek	comments
<b>NGC 1156</b>		02 59 42.30	+25 14 16.2	Starburstgalaxy

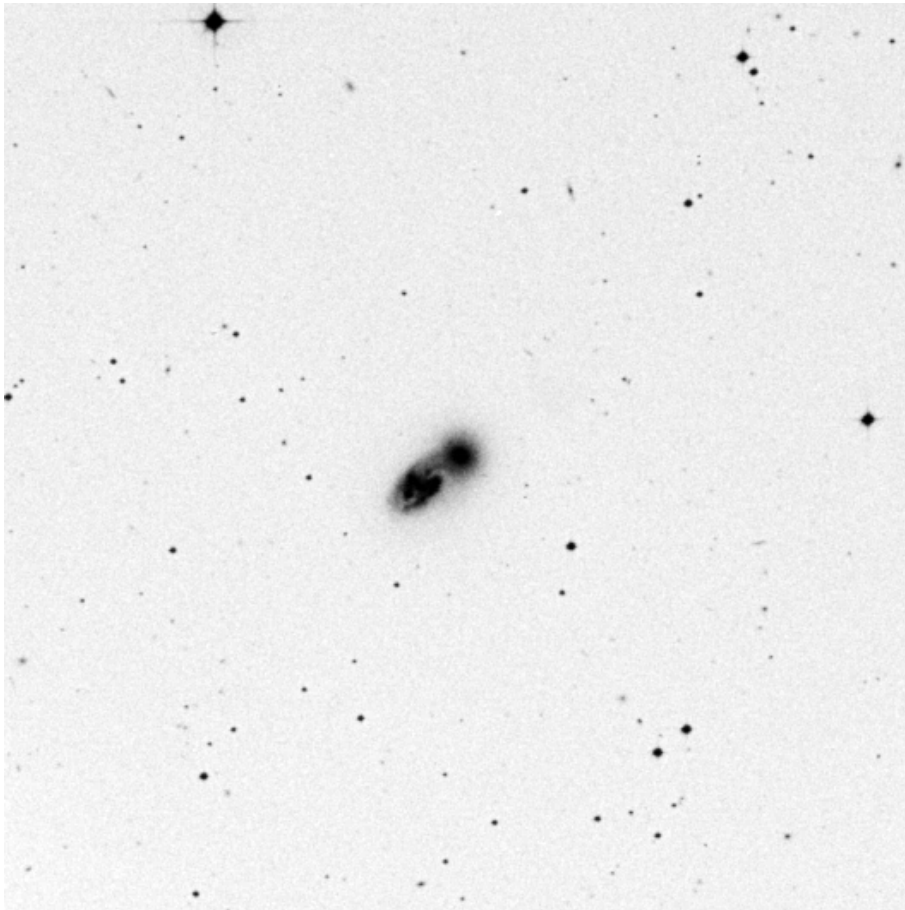
NGC 1156 ist eine irreguläre Zwerggalaxie im Sternbild Widder, eine so genannte "Dunkelgalaxie". Sie steht nämlich relativ isoliert und allein im Raum, hat aber starburstartige Strukturen. Wenn Starbursts von Interaktionen getriggert werden, ist NGC1156 also ein Wunderkind und man fragt sich woher der Burst kommt. Könnte sein, dass eine dunkle Galaxie nur mit HI-Gas (aber völlig ohne Sterne, jedoch mit DM = dark matter) der Stoßpartner ist.

NGC 1156 wurde 1786 von William Herschel entdeckt. Die visuelle Helligkeit liegt bei 11,7mag. Die Flächenhelligkeit wird bei 13,2 mag/arcmin<sup>2</sup> angegeben.

Beste Beobachtungszeit: Sept. – Nov. Uranometria 2000: S. 131/ Deep Sky Atlas: S.388



## NGC 274 /275 (Arp 140) in Cetus



15x15 blue

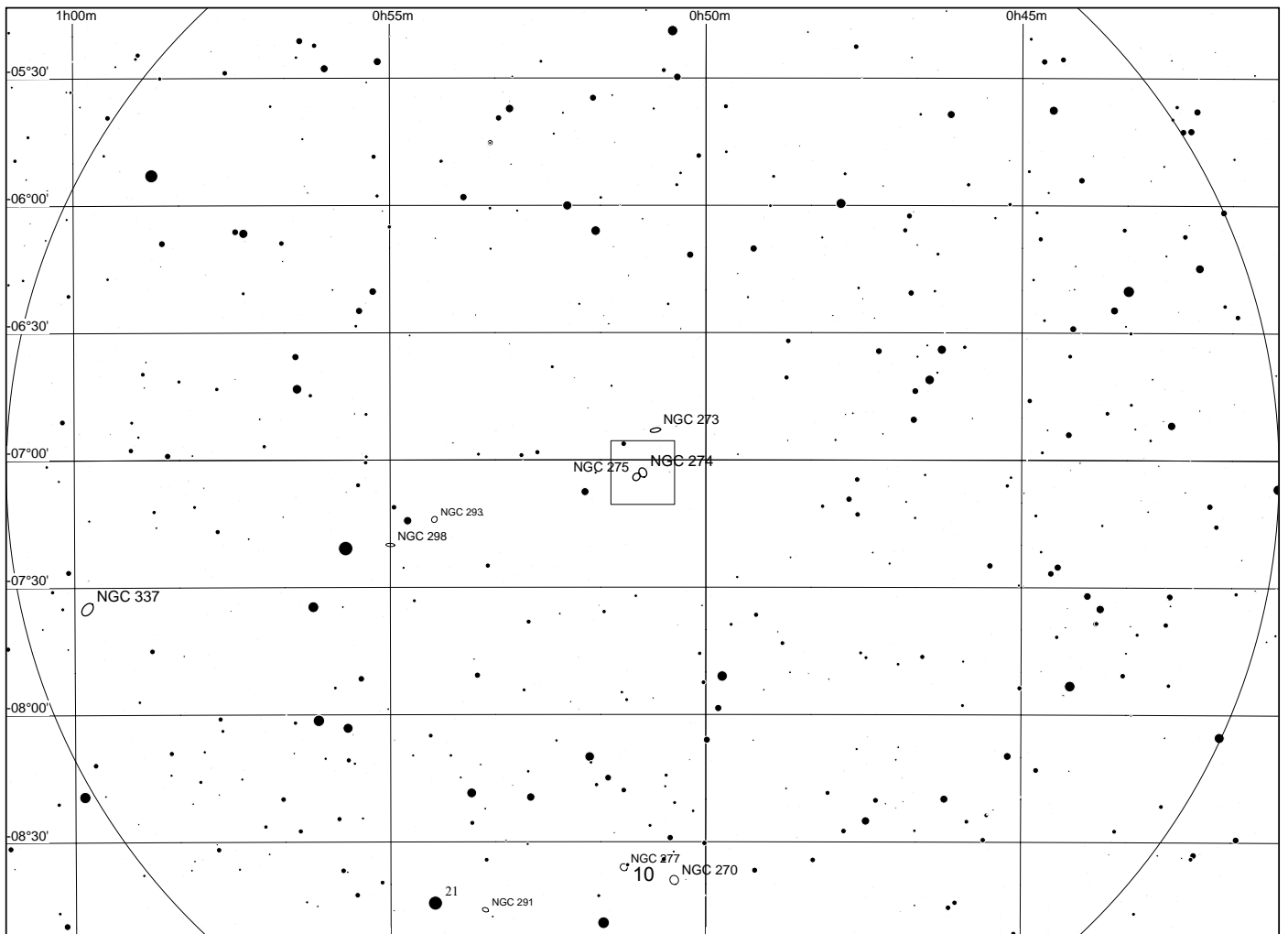
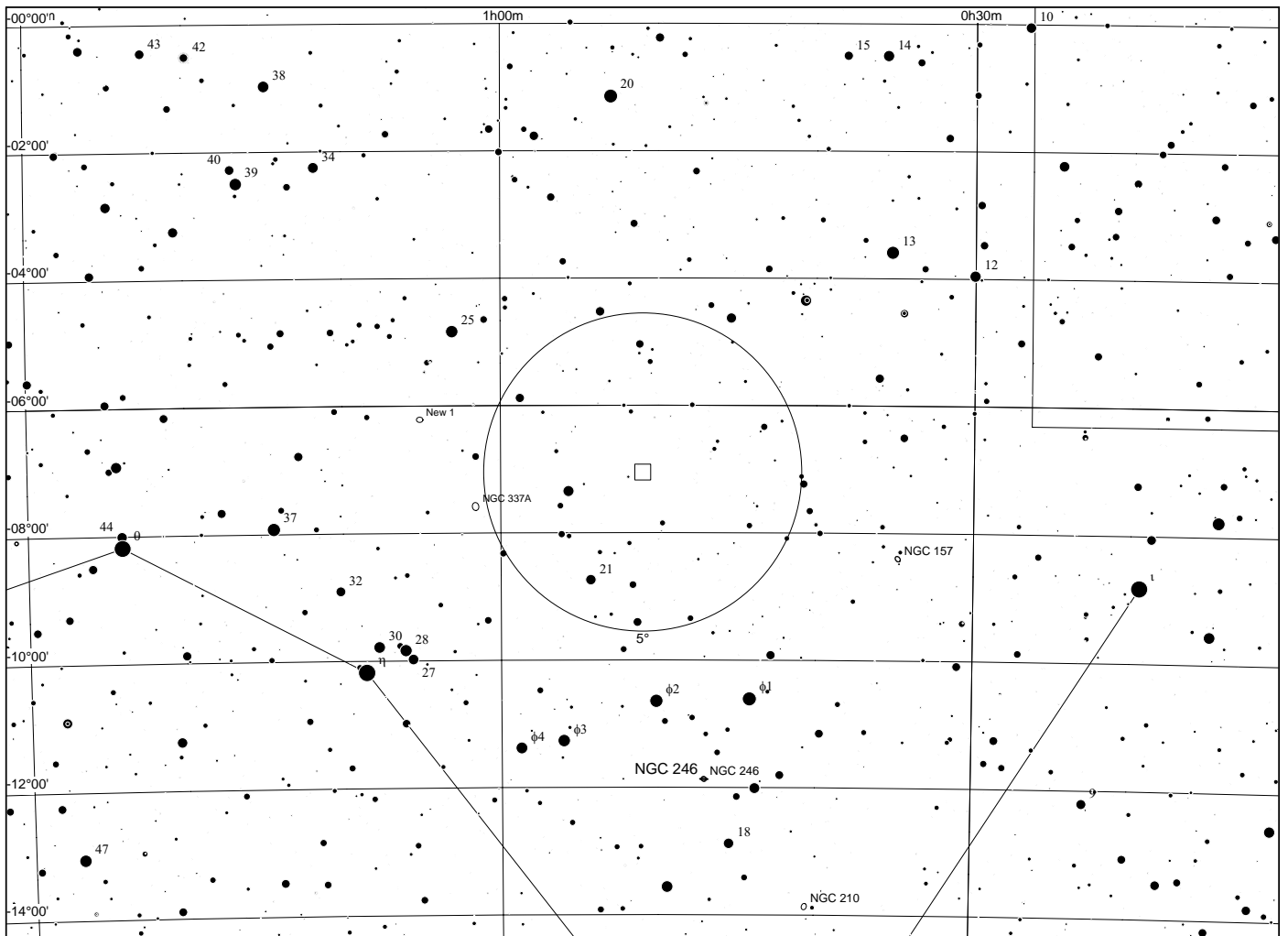


	other	RA	Dek	comments
<b>NGC 274</b>	Arp 140	00 51 01.86	-07 03 25.0	wechselwirkende Galaxien

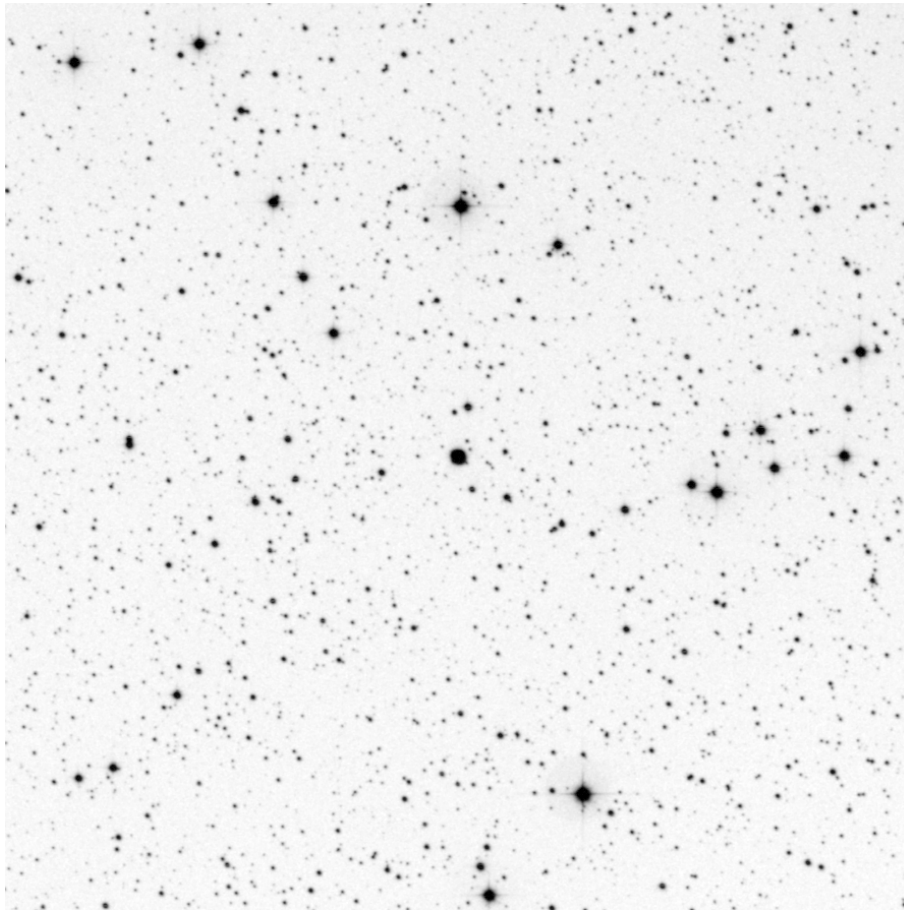
Helles und auffälliges Galaxienpaar im Sternbild Cetus, hellere NGC 274 ist rund, heller Kernbereich, läuft diffus aus, etwas schwächerer Begleiter NGC 275 wirkt größer und ist leicht von SO nach NW mit 1:2 elongiert, bei hoher Vergrößerung windet sich der Kernbereich bohnenförmig von NO nach NW, SO vom gebogenen Kernbereich meine ich schwach von SO kommend ein Dunkelkeil Richtung Kern wahrzunehmen.

Die Galaxie wurde von William Herschel 1785 entdeckt. Die visuelle Helligkeit liegt bei 11,8mag. Die Flächenhelligkeit wird bei 12,4 mag/arcmin<sup>2</sup> angegeben. NGC 275 liegt dagegen visuell bei 12,5mag. Die Flächenhelligkeit wurde mit mit 13,0 mag/arcmin<sup>2</sup> angegeben.

Beste Beobachtungszeit: Sept. – Nov. Uranometria 2000: 261,262/ Deep Sky Atlas: S. 63,75



## IC 1747 (PK 131+2.1) in Cassiopeia



15x15 blue

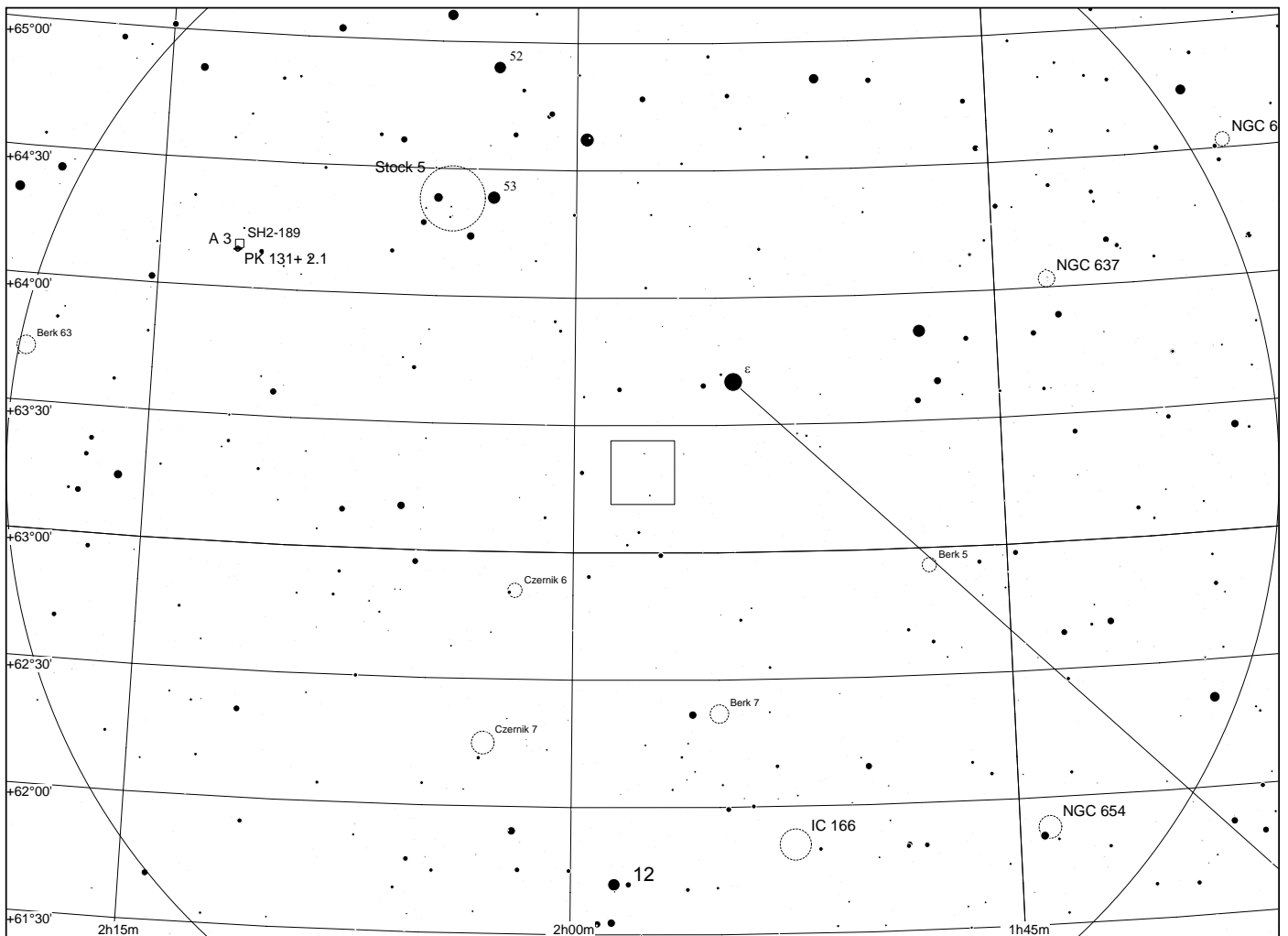
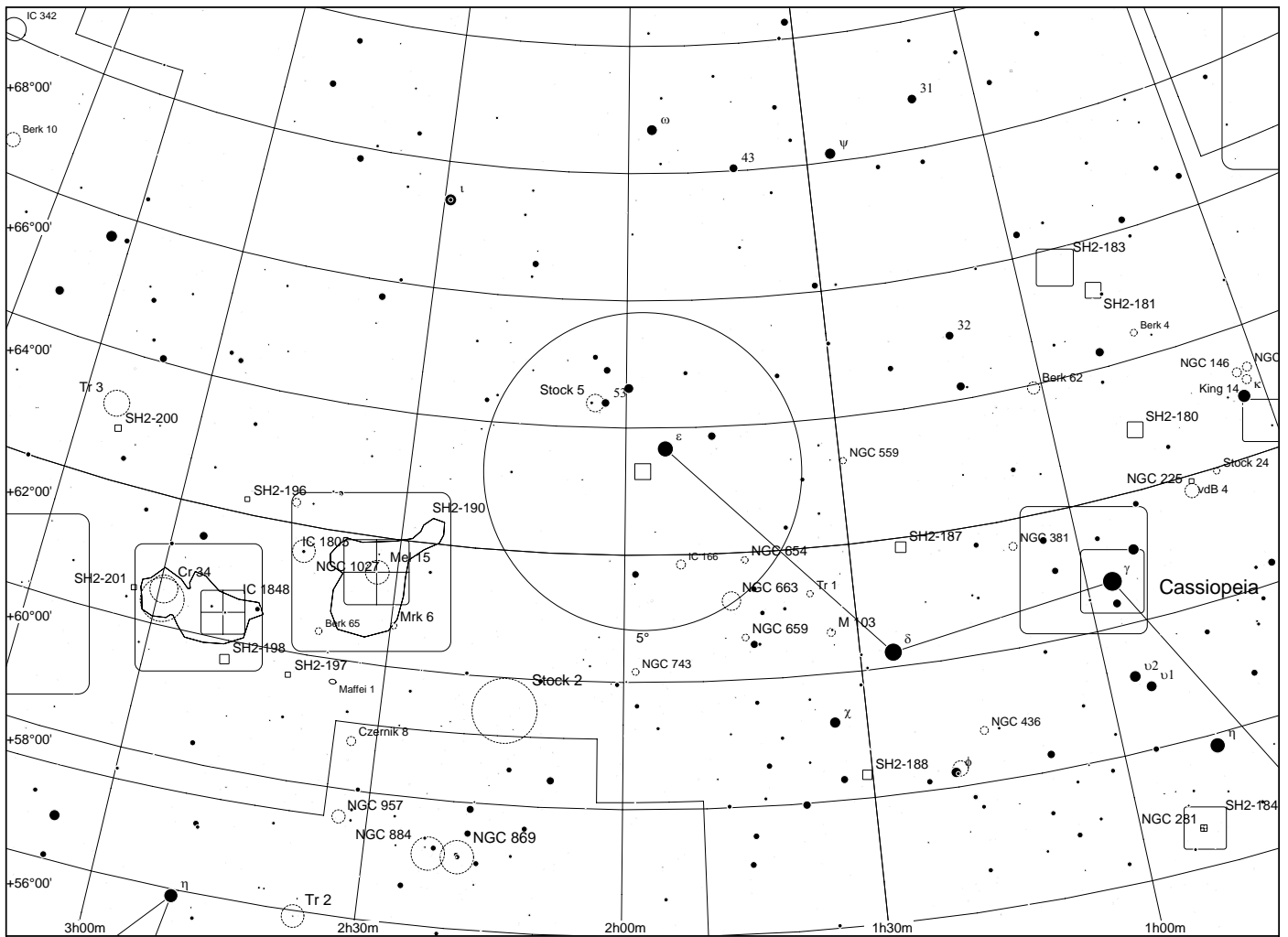


	other	RA	Dek	comments
<b>IC 1747</b>	PK 131+2.1	01 57 35.73	+63 19 18.4	

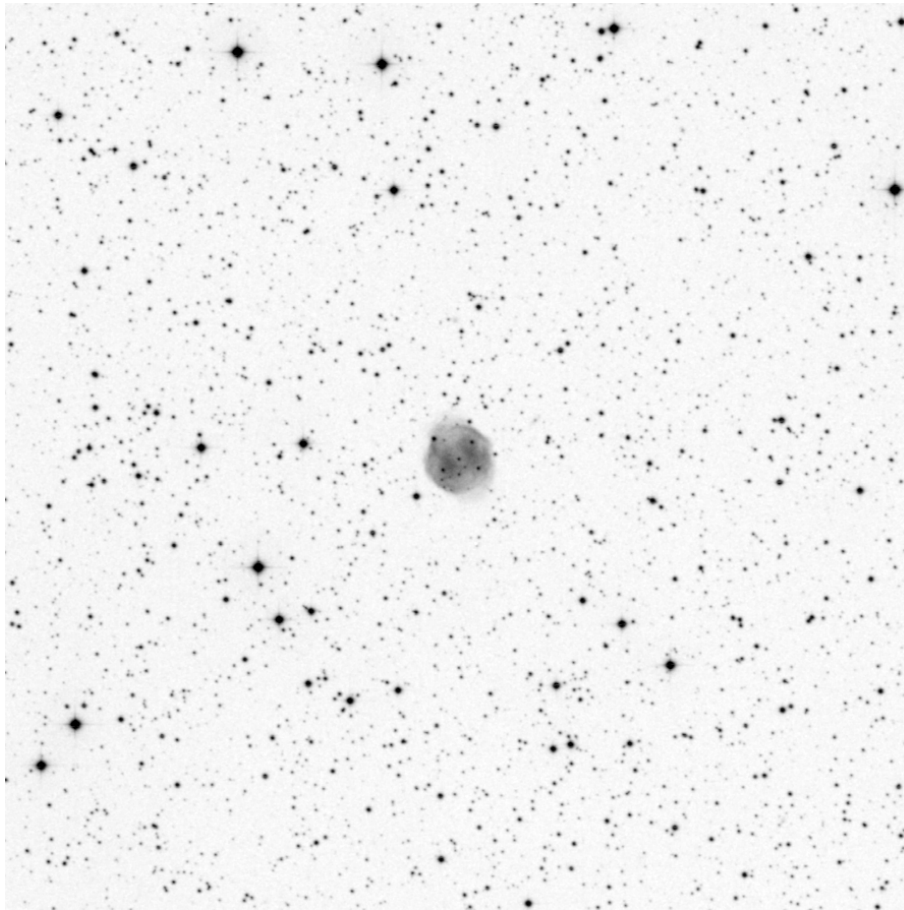
PN mit unregelmäßigem Ring im Sternbild Cassiopeia. Visuell mit mittelgroßen Teleskopen sollte eine Ringstruktur wahrgenommen werden. Mit größeren Teleskopen kann die knotige, unregelmäßige Struktur beobachtet werden.

Die visuelle Helligkeit wurde bei 12,0mag angegeben. Die Größe bei 13"x13". Die Zentralsternhelligkeit ist bei 15,8mag.

Beste Beobachtungszeit ist vom Sept. –Nov.



## NGC 7139 in Cepheus



15x15 blue



© IAC-2004. F. Martín & L. Chinarro

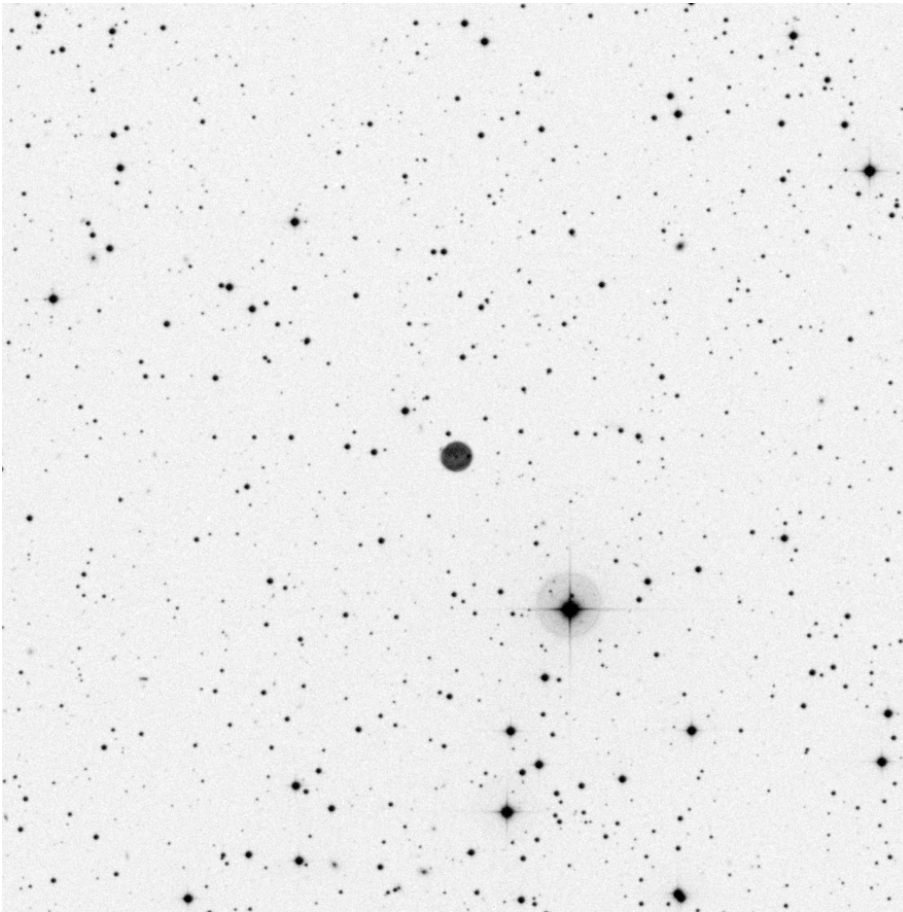
	other	RA	Dek	comments
<b>NGC 7139</b>		21 46 08.60	+63 47 31.0	PN

Dieser Planetarische Nebel liegt im Sternbild Cepheus. Entdeckt wurde dieser PN 1787 von William Herschel. Der PN ist 4300 LJ entfernt und ist mit 86"-70" schon als relativ groß zu bezeigen. Die visuelle Helligkeit liegt bei 13,1mag. Der Zentralstern wird mit 19,4mag angegeben.

Beste Beobachtungszeit: ist vom Sept. – Nov., Uranometria 2000: S. 33/ Deep Sky Atlas: 8, 9



## NGC 6742 (Abell 50) in Draco



15x15 blue

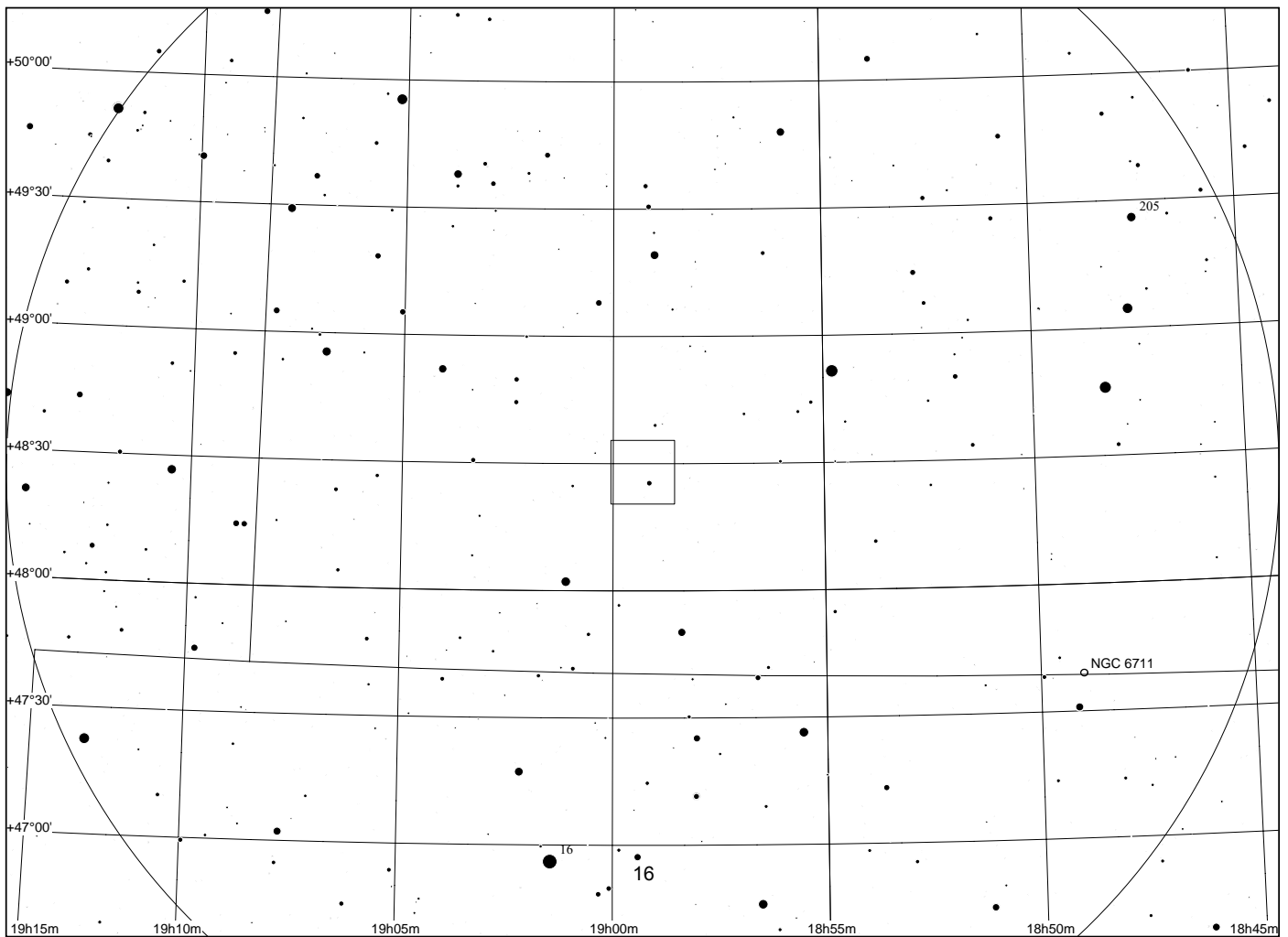
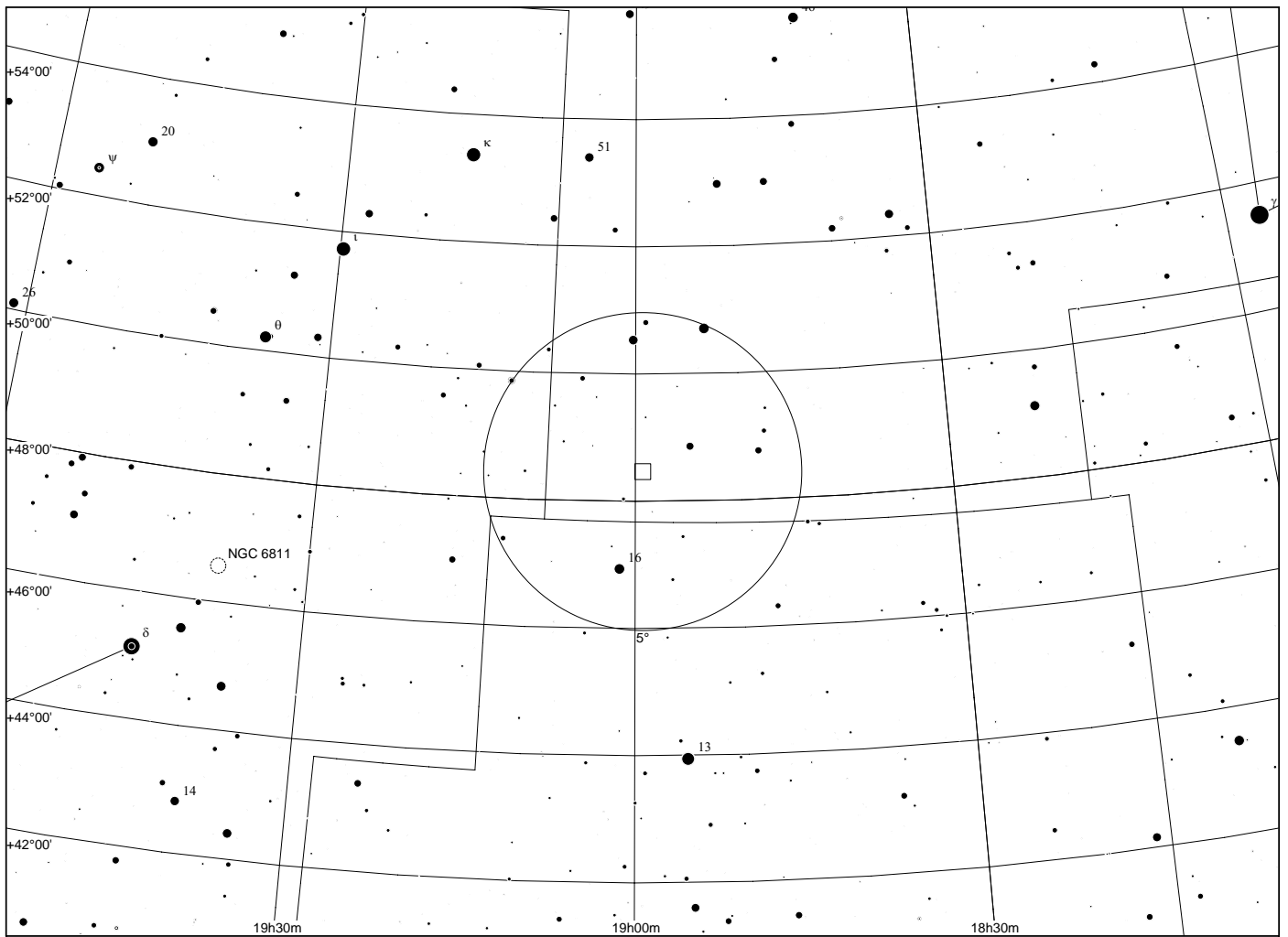


Adam Block/NOAO/AURA/NSF

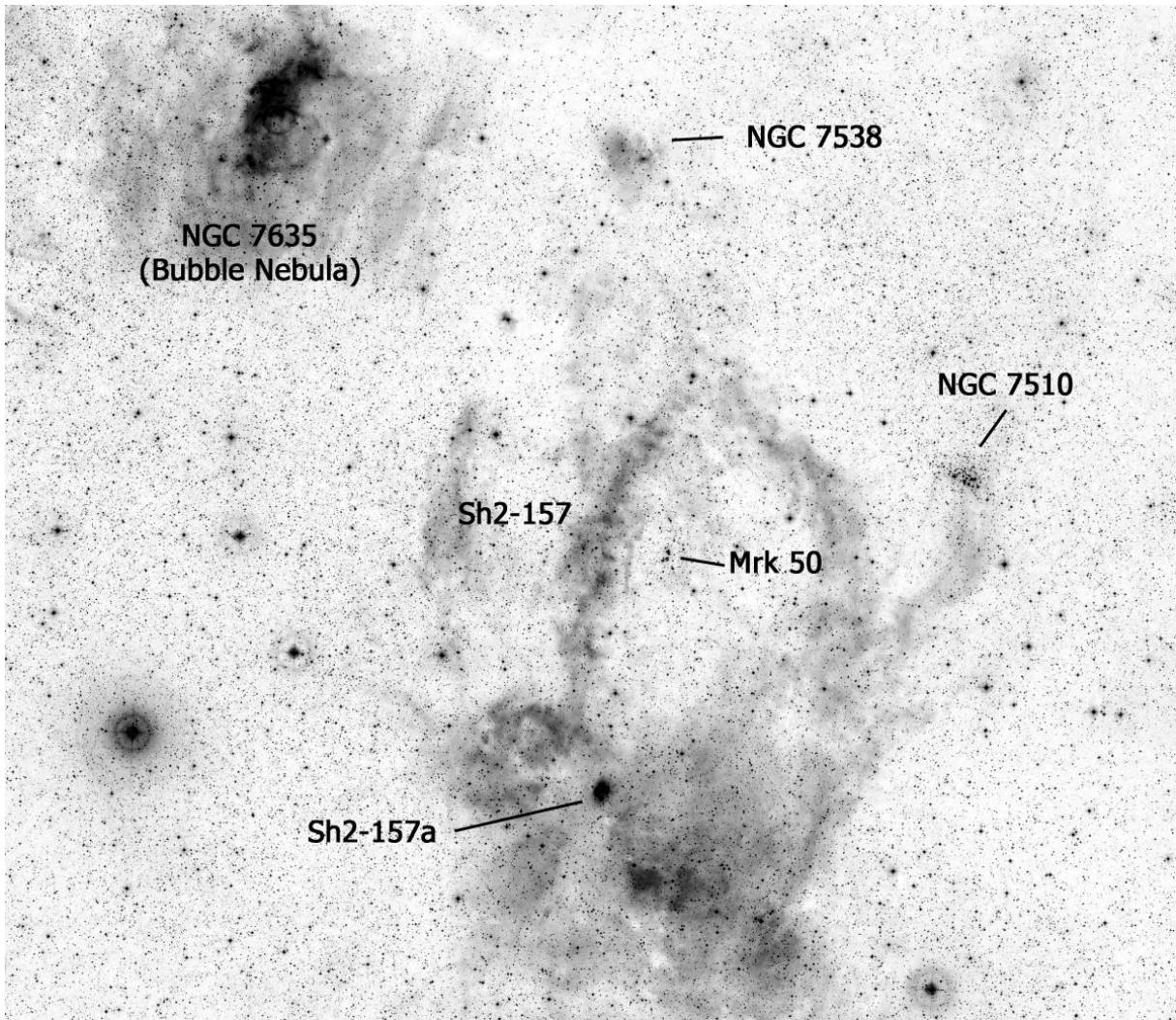
	other	RA	Dek	comments
<b>NGC 6742</b>	Abell 50	18 59 19.90	+48 27 55.0	PN

NGC 6742 liegt im Sternbild Drachen. Er wurde 1788 von William Herschel entdeckt. Die Entfernung beträgt 13000LJ. Größe des Objekts ist 31"x31". Die visuelle Helligkeit liegt bei 13,4mag. Der Zentralstern bei 19,4mag.

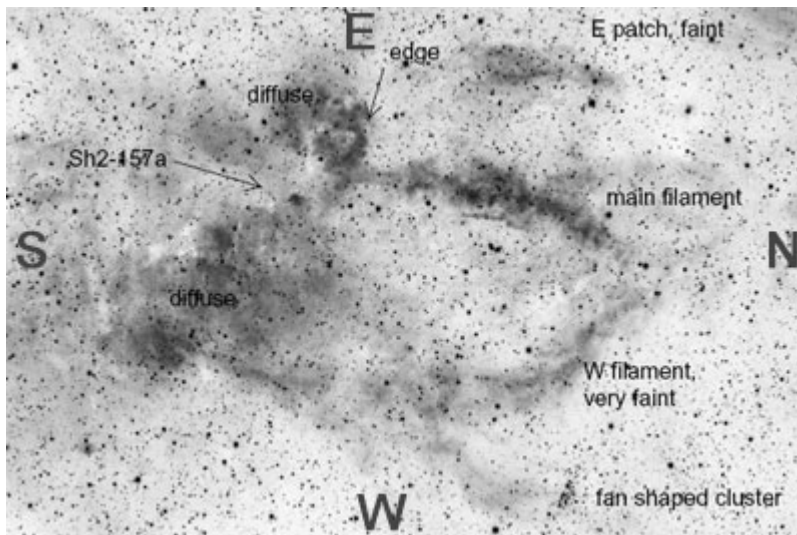
Beste Beobachtungszeit ist zw. Juni und August. Uranometria 2000: S. 83/ Deep Sky Atlas: S. 18



# Sharpless 157 and Friends in Cepheus/Cassiopeia



60x60 red



Sharpless 157

	other	RA	Dek	comments
<b>Sharpless 157</b>		23 16 04.08	+60 02 06.0	

Die nördlichen Teile von Sharpless 157 lassen sich am besten mit OIII Filter beobachten, der südliche Teil mit dem hellen Knoten Sharpless 157a am besten mit H beta oder UHC.

